



FDP | 05.02.2016 - 12:15

FDP will Bildung statt Betreuung



FDP-Spitzenkandidat Volker Wissing verdeutlicht, dass sich der Stellenwert frühkindlicher Bildung schon in der Wortwahl zeige: Während die Landesregierung nur betreuen will, fordert die FDP Bildung für die Jüngsten. Wissing kritisierte im Gespräch mit der "Rheinpfalz", dass das Land zu wenig in diesen Bereich investiere und Kindertagesstätten häufig als kommunalen Kostenfaktoren betrachte.

"Eltern, die Wert darauf legen und es sich leisten können, bieten ihren Kindern nachmittags musikalische Bildung oder sportliche Förderung. Das muss für alle Kinder möglich sein, unabhängig von der Herkunft", forderte der Freidemokrat. Ein wichtiger Punkt ist die Gebührenfreiheit von Bildung – von Kita bis Uni.

Für die gutausgebildeten Köpfe forderte Wissing bessere Bedingungen für Unternehmensneugründungen im Bereich der Informationstechnik: "Wir brauchen eine Anschubfinanzierung für gute Ideen von Leuten ohne eigenes Geld." Auch in der Innenpolitik muss aus Sicht des Spitzenkandidaten investiert werden: Die Freien Demokraten wollen über 1.000 neue Stellen bei der Polizei schaffen.

Quell-URL: <https://www.liberale.de/content/fdp-will-bildung-statt-betreuung>
